



Ansprechpartnerin:

Kathi Siepmann

0 23 66 / 93 62 33

**Lernen ist wie
Rudern gegen den Strom:
sobald man aufhört,
treibt man zurück.**

Benjamin Britten

Entwicklung des Arbeitsbereiches „Förderung der Elternmitarbeit / Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern“

In Anlehnung an die Landesinitiative „Fördern und Fordern- Bündnis für Erziehung“, hat die Stadt Herten im Rahmen der 4. Zukunftswerkstatt Schule ein lokales Bündnis für Erziehung initiiert.

In den Zukunftswerkstätten wurden von den TeilnehmerInnen Themen, die für den Bereich Jugendförderung relevant und somit für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern von großer Bedeutung sind, lokalisiert:

Der Bereich Jugendförderung will erreichen, dass alle Hertener Kinder und Jugendliche die Chance haben, dass für sie höchst mögliche Bildungsniveau zu erreichen, beziehungs- und partnerfähig zu werden und sich verantwortungsvoll und engagiert für das Gemeinwohl einzubringen.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet die Jugendförderung mit ihren verschiedenen Arbeitsbereichen daran, Kinder und Jugendliche in ihren Stärken zu fördern. Der neue Arbeitsbereich „Förderung der Elternmitarbeit / Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern“ will die pädagogischen Fähigkeiten der Erziehenden begleiten und fördern, Impulse für die Gestaltung ihres familiären Alltags geben und sie in ihren Sozialisationsaufgaben unterstützen, aber auch beeinflussen.

Förderung der Elternmitarbeit / Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern

Das im Rahmen des Hertener Bündnis für Erziehung entwickelte Programm beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- **Die Lebensform Familie in ihrem Selbsthilfepotential zu stützen**
- **Wichtige Fragen bezüglich der Erziehung und erziehungskompetenzunterstützende Maßnahmen grundsätzlich allen Eltern auf möglichst einfache Weise zugänglich zu machen**
- **Vernetzung der Institutionen, die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen**

Das Rahmenkonzept richtet sich an drei Zielgruppen:

- **alle interessierten Eltern**
- **bildungsungewohnte Eltern**
- **Jugendliche, die im Rahmen von Schulprojekten auf eine mögliche Elternschaft vorbereitet werden**

Jährliches Elternforum

Veranstaltung für Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen, -pädagogInnen

Ziele:

- **Viele Menschen für das Hertener Bündnis für Erziehung zu gewinnen**
- **Informationsveranstaltung für interessierte Erziehende**
- **Allen Erziehenden Unterstützung bei der Aufgabe, Kinder und Jugendliche zu bilden, zukommen zu lassen**
- **Eltern als Experten in eigener Sache wahrnehmen und unterstützen**
- **Erziehungsspezifische Themen aufgreifen, die Eltern beschäftigen**
- **Eltern die Chance zur Selbstreflexion und zum Erfahrungsaustausch anzubieten**
- **Elternbildung und Elternmitarbeit vorantreiben**

Partizipationsveranstaltungen für Elternräte und Schulpflegschaftsvorsitzende

Diskussionsforum für engagierte Eltern

Inhalte:

- **Konkrete Vorstellung von Eltern zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Planung des Fachbereichs Schule und Jugend einfließen lassen**
- **Eltern in ihrer Arbeit als Elternräte und Schulpflegschaftsvorsitzende unterstützen**
- **Zusammenwirken von Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen fördern**
- **Austausch von Anregungen und Erfahrungen / Gegenseitige Beratung**
- **Aktuelle Themen wie z.B. Neue Bildungsvereinbarungen diskutieren sowie Impulse und Orientierung für die Arbeit geben**
- **Stärkung des Verständnisses für die Erziehungs- und Bildungsarbeit**

Elterncafe

**Gespräche, Information, Beratung und Austausch zu Fragen der Erziehung
in Kooperation mit dem städtischen Cliquentreff Schürmannswiese**

Ziele:

- **Erweiterung der Erziehungskompetenz**
- **Psychische Entlastung der Eltern**
- **Aufhebung der Vereinzelung von Eltern mit „Problemkindern“**
- **Schaffung eines Rahmens zur Kontaktaufnahme**
- **Schaffung eines Rahmens zur Organisation von gegenseitiger Hilfe und Selbsthilfe**

Eltern "mit" arbeit

Projekt FuN- Familie und Nachbarschaft

Bildungsprogramm für bildungsungewohnte Familien in Kooperation mit städtischen Einrichtungen, Hertener Schulen und freien Trägern

Ziele:

- **Stärkung der Kommunikation innerhalb der Familien**
- **Vermittlung interaktiver Erfahrungen durch das gemeinsame Durchleben von Übungen und Spielen**
- **Die Integration der Eltern und Kinder in die jeweilige Einrichtung wird verbessert**
- **Der Kontakt und das Vertrauen zwischen Eltern und Mitarbeitern wird gestärkt**
- **Die Einbindung in soziale Netze im Nahbereich ermöglicht Familien Kooperation und Unterstützung zu erfahren und gleichzeitig vorhandene Hilfsangebote kennen zulernen**
- **Eltern werden als Erziehungspersonen gefördert und gestützt**
- **Die Eltern- Kind- Interaktion wird unterstützt und in Formen gelingender Kommunikation und Gewaltverzicht werden eingeübt**

Projekt „Elternschaft lernen“

Frühzeitige Thematisierung von Elternschaft und Erziehung an den weiterführenden Hertener Schulen für SchülerInnen im Alter von 15-18 Jahren

Ziele:

- **Lebenskompetenzförderung**
- **Frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Lebensplanung, Partnerschaft und Familie**
- **Durchbrechung des „Teufelskreises“ von Überforderung bei der Erziehung und dadurch die Prävention von gewalttätigem Handeln in der Familie**
- **Vorbereitung auf Elternschaft und Erziehung**
- **Frühzeitigen Auseinandersetzung mit dem Thema Elternschaft**
- **Verschaffung eines (realistischen Eindrucks) über die Kompetenzen, die für eine Elternschaft notwendig sind**
- **Förderung einer realistischen Sichtweise auf familiäres Zusammenleben**
- **Öffnung der Perspektiven für andere Lebensformen, da alle Lebensformen bewusst gestaltet werden müssen, insbesondere durch gewaltfreie Konfliktlösung**